

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 24. März 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 12

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 25.03.2023

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 960 60

Sonntag, 26.03.2023

Marien Apotheke, Ertingen, Tel. 07371 6225

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken
Personen und ihrer Angehörigen
Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen,
Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetspunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol.
Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe-
und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnermeldeamt am Montag, 27.03.2023 geschlossen

Am **Montag, 27. März 2023** ist das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Beginn der Sommerzeit

In der Nacht von **Samstag, 25. März** auf **Sonntag, 26. März 2023** beginnt um 02.00 Uhr die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Die Stundenzählung wird um eine Stunde **von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr** vorgestellt.

Wasserversorgung Bremen – Wasser wird am Montag, 27.03.2023 abgestellt

Wegen Reparaturarbeiten im Ortsteil Bremen muss das Wasser im Bereich Bremer Straße, Marienweg, Zwirgenweg, Sägmühlweg, Bremer Halde, Birkenstraße und Ostrachweg am

Montag, 27.03.2023 von ca. 08.00 bis 11.30 Uhr abgestellt werden.

Wir bitten, Spül-, Waschmaschinen, Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer abzustellen und um die Anlegung eines Wasservorrates.

Da die Arbeiten nicht genau kalkulierbar sind, bitten wir bei zeitlicher Verschiebung um Verständnis.



Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 14/2023 ist am

Montag, 03.04.2023 um 13.00 Uhr
Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Versendung der Jahresabrechnung für 2022 der Gemeinde Hohentengen

Die Gemeinde Hohentengen hat in den letzten Wochen an ihre Kunden die Jahresabrechnung für das Jahr 2022 für Wasser- und Abwassergebühren versandt. Je nach festgelegter Abschlagshöhe und Verbrauchswerten kann es bei der Jahresabrechnung zu einem Guthaben bzw. einer Nachzahlung kommen.

Wurde der Gemeinde ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt, werden die Nachzahlungen abgebucht oder das Guthaben ausgezahlt. Wurde keine Einzugsermächtigung erteilt, bitten wir die Nachzahlung bzw. die neuen Abschlagszahlungen fristgerecht zu überweisen.

Sofern Sie künftig das bequeme SEPA-Basislastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, verwenden Sie bitte das der Rechnung beige-fügte Formular. Das Formular ist auch auf der Homepage der Gemeinde, www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/Formulare, abzurufen. Geben Sie uns das Formular bitte unterschrieben zurück. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Frau Stulp, unter der Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de, wenden.

Zuschuss für Busfahrkarten im Nahbereich wird eingestellt

Ab März 2023 wird landesweit das JugendticketBW eingeführt. Dieses kostet jährlich 365 € und berechtigt für Fahrten im ÖPNV in ganz Baden-Württemberg, ausgenommen im Fernverkehr. Bei monatlicher Bezahlung betragen die Kosten für das Ticket 33,19 €, wobei im Monat August keine Abbuchung erfolgt. Der Preis für ein reguläres Monatsticket beträgt 51,00 €. Bisher bezuschusste die Gemeinde dieses Ticket für die Kinder aus Bremen, Enzkofen und Ölkofen, sodass für die Eltern ein Eigenanteil von 38,25 € verblieb.

Nachdem sich die monatlichen Kosten mit dem JugendticketBW nun deutlich reduziert haben, hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen, den freiwilligen Zuschuss für das Monatsticket nicht weiter zu gewähren. Der freiwillige Zuschuss zu den Kosten des Schülermonatstickets war im Jahr 2008 eingeführt worden. Seither erhalten die Grundschüler aus den Ortschaften Bremen, Enzkofen und Ölkofen vom Landkreis keinen Zuschuss zu den Beförderungskosten mehr, da die Entfernung zur Schule weniger als 3 km beträgt und keine besonderen Gefahrenstellen auf dem Schulweg vorhanden sind.

Voranzeige: Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof

Mit Umstellung der Uhr hat der Recyclinghof während der Sommermonate wieder dienstags, freitags und samstags zu den nachstehenden Zeiten geöffnet.

- Dienstag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
- Freitag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
- Samstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 24.03.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne
14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Montag, 27.03.2023

15.00 Uhr **Stricknachmittag** in der Wohnanlage

Mittwoch, 29.03.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 31.03.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Besuchsdienst der Christl. Sozialstiftung im Pflegeheim St. Maria Hohentengen

Für die Bewohner hat der Besuch durch Ehrenamtliche einen Mehrwert, weil sie ein Mehr an Zeit erhalten, mehr Aufmerksamkeit, ein offenes Ohr für ihre Belange und gute Zuhörer.

Die Bewohner erleben Gemeinsamkeit bei Spielen und Spaziergängen, fühlen sich angenommen und nicht abgeschoben, treten in den Mittelpunkt und sind nicht vergessen, das Gemeinleben kommt ins Haus, Beziehungen werden gepflegt und vielleicht wird auch der eine oder andere Herzenswunsch erfüllt.

Ehrenamt im Haus St. Maria kann sich auf verschiedenste Art gestalten, indem wir den kirchlichen Jahreskreis gemeinsam gestalten und feiern oder die jahreszeitliche Dekoration im Haus zur Orientierung der Bewohner gemeinsam gestalten, Besorgungen für Bewohner übernommen werden.

Die geistige und körperliche Fitness kann gemeinsam trainiert werden, indem Erinnerungen an früher wieder geweckt oder gemeinsame Bewegungsspiele gemacht werden.

Die MitarbeiterInnen werden durch die Anwesenheit und Hilfen von ehrenamtlichen Helfern/Innen entlastet.

Wenn Sie sich gerne für die älteren Menschen in unserem Pflegeheim **einbringen möchten**, können Sie sich gerne im SozialPunkt Hohentengen melden (Tel. 07572/4958810).

Zitat der Woche

**Man sollte nicht ängstlich fragen:
Was wird und kann noch kommen?
Sondern sagen:
Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat.**

Selma Lagerlöf
Schwedische Schriftstellerin
1858-1940

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10, E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Sicherheit macht Schule

DRK und BARMER fördern das Juniorhelferprogramm der Göge-Schule in Hohentengen

Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schu-

Unfälle. Um im Fall der Fälle schnell Erste Hilfe leisten zu können, hat die Göge-Schule in Hohentengen gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Sigmaringen und der BARMER in Singen das Juniorhelferprogramm etabliert. Dabei werden Kinder der dritten Klassen altersgerecht an die Erste Hilfe herangeführt. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen die Juniorhelfer anschließend die Lehrkräfte, etwa beim Pausendienst. Auch sorgen sie mit für eine wirksame Erste Hilfe an ihrer Schule.

Niemand ist zu klein, um Ersthelfer zu sein

14 Jungen und Mädchen werden an der Göge-Schule Hohentengen zu Juniorhelfern ausgebildet. Das nötige Know-how für ihre verantwortungsvolle Arbeit wird ihnen von der Schulsozialarbeiterin und Lehrerinnen vermittelt, die zuvor vom DRK ausgebildet wurden. „Wir sehen die Erste Hilfe als Instrument, um den Kindern Werte zu vermitteln. Es geht um Fürsorge, Mitgefühl, um Helfen auf allen Ebenen des zwischenmenschlichen Lebens. Deshalb sind unsere Juniorhelfer mehr als nur Schulsanis“, sagt Julia Blumtritt, Schulsozialarbeiterin der Schule. Die BARMER finanziert die Juniorhelfer-Rucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe. „Bei einem Schulunfall muss schnell gehandelt werden, doch Unwissenheit und Unsicherheit in Sachen Erste Hilfe halten viele davon ab“, so Uwe Sicken, Regionalgeschäftsführer der BARMER. „Über das Juniorhelfer-Programm kommen die Kinder schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt. Sie verlieren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei.“ Gemeinsam übergaben Sicken, der Regionalgeschäftsführer und Johanna Mater vom DRK-Kreisverband den Juniorhelfer-Rucksack. „Bei uns sind alle Kinder willkommen, nicht nur die Klassenbesten“, sagt Mater.



Göge-Schule schwimmt zum Kreismeistertitel



Am Montag, 23.03.2023, fand das Kreisfinale im Schwimmen für die Grundschulen im Schulamtsbereich Albstadt statt. Zusammen mit der Ablachschule aus Mengen und der Berta Hummel-Schule aus Bad Saulgau machten sich die Göge-Schwimmer mit ihren beiden Sportlehrern David Haubner und Daniel Wolfert mit dem Bus auf den Weg ins Balinger Hallenbad.

Nach einer kurzen Einschwimmphase gingen die SchülerInnen zunächst in den jeweiligen Einzeldisziplinen Rücken, Freistil und Brust an den Start. Unsere Schwimmer zeigten hierbei tolle Leistungen und siegten nicht nur in ihren jeweiligen Einzelläufen, sondern hatten auch in der Gesamtwertung der jeweiligen Disziplin teilweise die schnellsten

Schwimmzeiten von allen teilnehmenden Kindern erzielt. In der abschließenden Freistilstaffel mobilisierten die SchülerInnen nochmal alle Kräfte und konnten den Wettkampf souverän gewinnen. Ein großes Lob an unsere SchülerInnen, die zum Kreismeister gekrönt wurden und bereits mit großer Vorfreude dem Finale auf Ebene des Regierungspräsidiums Tübingen am 11. Mai entgegenfieberten.

Das Bild zeigt die erfolgreiche Schwimmmannschaft der Göge-Schule.

„Big Brother“ in der Göge-Schule

Seit wenigen Tagen hängt im Pausenhof der Göge-Schule ein Nistkasten mit Beobachtungskamera. Tatsächlich haben Vogeleltern schon begonnen, Nistmaterial einzutragen. Hoffentlich werden auch Eier gelegt, die dann bebrütet werden, sodass die Göge-Schülerinnen und Schüler das Heranwachsen der Vogelkinder via App beobachten können. Vielen herzlichen Dank an die Volksbank Bad Saulgau, die dieses tolle Projekt ermöglicht hat und an alle fleißigen Helfer, die beim Aufhängen, Ausrichten und Verkabeln geholfen haben!



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Erfolgreicher Kinderkleiderbasar 2023 – der Elternbeirat sagt Danke

Nach einem gelungenen Kinderkleiderbasar ist es Zeit, „Danke“ zu sagen an die vielen fleißigen Helfer und die zahlreichen Kuchenspenden. Danke ebenso an Daniel Remensperger und Edeltraud Sauter für die Betreuung in der Göge-Halle. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Heiko Fleischhauer von Heiko's Läden für die Übernahme der Anmeldungen.



(Foto: Martina Gräter)

Es war ein schöner und gut besuchter Nachmittag. Einladend waren neben den tollen Verkaufsständen auch die süßen sowie herzhaften Kleinigkeiten, welche zum Essen und Trinken angeboten wurden.

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Maria, Hohentengen

NICHTAMTLICH



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Meal-Prep-Workshop vermittelt unkomplizierte Rezepte zum Vorkochen

Das Landratsamt Sigmaringen bietet am **Dienstag, 4. April, von 16.30 bis 19.30 Uhr** einen Workshop zum Thema „Meal Prep“ an. Dieser findet in einer Schulküche in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in Sigmaringen, statt.

Sich in einem stressigen und vollen Alltag zwischen Arbeit, Hobbys und Treffen mit Freunden auch noch ausgewogen zu ernähren, ist nicht immer leicht. Meal Prepping mit unkomplizierten und schnellen Rezepten ermöglichen es aber, ausgewogene Mahlzeiten aus regionalen und saisonalen Produkten für mehrere Tage vorzubereiten. Für die Teilnahme am Workshop ist eine **Anmeldung** über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet erforderlich: www.landkreis-sigmaringen.de/Veranstaltungen. Für die Lebensmittel wird ein Beitrag in Höhe von zehn Euro erhoben. Eine weitere Auflage des Workshops findet am **Freitag, 5. Mai, von 14.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Beratungsstelle hilft 1.000 Betroffenen von häuslicher Gewalt

Seit ziemlich genau elf Jahren gibt es im Landkreis Sigmaringen eine Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt: Im März 2012 öffnete sie zum ersten Mal ihre Türen, inzwischen handelt es sich um ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot. Allein die Fallzahlen belegen das. Im vergangenen Jahr suchten rund 100 Betroffene die Beratungsstelle auf. In den ersten beiden Jahren waren es durchschnittlich noch 70 gewesen. Mittlerweile haben etwa 1.000 Frauen und Männer die Hilfe in Anspruch genommen.

Finanziert wird das Angebot vom Landkreis, in die Praxis umgesetzt vom Caritasverband Sigmaringen. Leiterin der Beratungsstelle ist von Beginn an Bettina Häberle. „Die Fallzahlen zeigen, wie wichtig es ist, eine feste Anlaufstelle zu haben“, sagt sie. In ihren Gesprächen mit Betroffenen informiert sie über Gewalt in der Partnerschaft und darüber, welche Dynamik dahintersteckt. „Es kann zum Beispiel mit kleinen Beleidigungen anfangen und sich dann bis zur körperlichen Gewalt steigern.“ In solchen und in anderen Fällen werde gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, wie sich Opfer zukünftig besser vor Gewalt schützen können.

Häberle ermutigt Betroffene dazu, sich frühzeitig an die Beratungsstelle zu wenden – also nicht unbedingt erst, wenn Gewalt eskaliert. „Sondern auch, wenn man das Gefühl hat, dass in der Beziehung etwas nicht stimmt. Wenn man sich unter Druck gesetzt fühlt oder Angst hat“, sagt sie. Auch bei Beleidigungen könnten sich Betroffene um Hilfe bemühen.

Das Angebot von Landkreis und Caritas soll den Ratsuchenden dabei helfen, einen eigenen Weg aus einer Gewaltbeziehung zu finden. In der Beratung gehe es darum, Betroffenen einen geschützten Rahmen zu bieten, sagt Bettina Häberle. „Viele trauen sich oft für lange Zeit nicht, über die schweren Erfahrungen zu sprechen oder sie schämen sich dafür, dass ihnen Gewalt widerfahren ist.“ Manche Betroffene fühlten sich sogar für stattfindende Gewalt verantwortlich. Dabei sollten die Opfer nicht die Schuld bei sich suchen. „Es ist wichtig zu verstehen, dass die Verantwortung bei den Täterinnen und Tätern liegt.“

Um auf das Thema häusliche Gewalt aufmerksam zu machen und über die Arbeit der Beratungsstelle zu informieren, hatte es seit ihrem Start jedes Jahr eine Öffentlichkeitskampagne gegeben. Um das Angebot bekannt zu machen, verwendeten zum Beispiel verschiedene Bäckereien spezielle Tüten mit der Aufschrift „Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte“. Im Jahr 2016 wurden unterschiedliche Schuhe auf dem Leopoldplatz ausgestellt – als Zeichen dafür,

dass von Gewalt jede und jeder betroffen sein kann und dass sie viele unterschiedliche Gesichter haben kann. „Körperliche Gewalt ist oftmals der Höhepunkt einer schon lang stattfindenden Unterdrückung“, sagt Bettina Häberle. „Andere Formen wie psychische, soziale, ökonomische oder sexualisierte Gewalt kommen ebenso oft vor.“ Unter dem Motto „One Billion Rising“ tanzten im Jahr 2017 mehr als 300 Schülerinnen und Schüler auf dem Leopoldplatz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Apotheken gaben in den Jahren darauf Taschentuchverpackungen mit der Aufschrift „Gewalt gegen Frauen – Wir haben die Nase voll!“ an ihre Kunden aus. „Solche Aktionen sind wichtig, um zu zeigen, dass häusliche Gewalt auch direkt hier im beschaulichen ländlichen Raum passiert“, sagt Bettina Häberle.

Neben der Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit ist es ihr besonders wichtig, präventiv zu arbeiten: Menschen sollten sich bereits früh mit der Thematik auseinandersetzen, sodass sie es im Idealfall gar nicht so weit kommen lassen, dass ihnen gegenüber Gewalt ausgeübt werden kann. Dafür hat die Beratungsstelle im Jahr 2019 ein Präventionsprojekt entwickelt, das seitdem vor allem an Schulen im Landkreis Sigmaringen läuft. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Merkmale einer guten beziehungsweise schlechten Beziehung und üben ihren Standpunkt an alltäglichen „ungesunden“ Beziehungsgeschichten.

Um häusliche Gewalt zu vermeiden, Betroffenen zu helfen und auf das Thema aufmerksam zu machen, arbeitet die Beratungsstelle unter anderem mit der Polizei, dem Jugendamt, dem Frauenhaus, der Opferschutzorganisation „Weißer Ring“ und verschiedenen Fachdiensten des Landratsamts und der Caritas zusammen. Auch über Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen werden Ratsuchende informiert. Die Beratung ist parteilich, kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Erreichbar ist die Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt unter der Telefonnummer 07571/73010 und per E-Mail an Bhg@caritas-sigmaringen.de.

Initiative „Gläserne Produktion“ kommt in den Landkreis Sigmaringen

Nachdem die Aktion wegen der Corona-Pandemie zuletzt nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden können, freuen sich die Verantwortlichen des Fachbereichs Landwirtschaft, nun endlich wieder die Initiative „Gläserne Produktion“ in den Landkreis Sigmaringen bringen zu können: Am Sonntag, 2. April, findet sie in Pfullendorf-Schwäblishausen statt.

Landrätin Stefanie Bürkle eröffnet die „Gläserne Produktion“ um 10.30 Uhr bei der Landtechnikfirma Greinacher, Sternenhühl 40, 88630 Pfullendorf-Schwäblishausen. Nach dem Auftakt werden dort Führungen angeboten. Gleichzeitig gibt es einen Tag der offenen Tür mit Maschinenausstellung, Mittagstisch und Unterhaltung.

Fußläufig von dort erreichbar ist der benachbarte Milchhof Brucker, der sich ebenfalls an der Aktion beteiligt. Der 2019 gebaute Milchviehstall mit 200 Kühen, vier Melkrobotern und einer Biogasanlage ist ein Beispiel für zukunftsorientierte und technisierte Landwirtschaft. Tierwohl und Qualität stehen dabei an erster Stelle. Die Familie Brucker gibt interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern mit drei Hofführungen einen Einblick in die moderne Milchviehhaltung. Die Führungen beginnen um 11.00, um 13.00 und um 14.30 Uhr.

Erweiterung der Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach

Während der Vegetationszeit nutzen erfahrungsgemäß noch mehr Bürgerinnen und Bürger die Angebote der Entsorgungsanlage Ringgenbach als sonst. Vor allem samstagsvormittags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr führt das zu teils erheblichen Wartezeiten bei der Ein- und Ausfahrt. **Vom 1. April bis zum 31. Oktober** öffnet die Anlage **samstags daher bereits ab 8 Uhr**. An **Karsamstag, 8. April**, bleibt die Entsorgungsanlage jedoch **geschlossen**.

Damit hat die Entsorgungsanlage Ringgenbach ab 1. April wie folgt geöffnet:

- Montag: 8.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
- Dienstag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
- Freitag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
- Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Bei allen Anlieferungen aus dem privaten Haushalt ist die Vorlage der Datenmatrix aus dem aktuellen Gebührenbescheid 2023 erforderlich. Vorläufig gilt auch noch die Datenmatrix aus dem Gebührenbescheid 2022. Alle Bürgerinnen und Bürger, die keine Datenmatrix vorweisen können, müssen für ihre Anlieferungen die jeweiligen Gebühren gemäß der Abfallwirtschaftssatzung bezahlen.

Bei der Abgabe von Sperrmüll gilt der Tarif für gewerbliche Anlieferer. Es werden dann pauschal 60 Euro bei Anlieferungen bis 200 Kilogramm oder einem Kubikmeter fällig. Darüber hinaus gilt eine Gebühr von 410,09 Euro pro Tonne. Die kostenlose Abgabe von einem Kubikmeter je Anlieferung für Wertstoffe und Grüngut entfällt.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 sowie per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Weitere Informationen gibt es über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite des Landkreises auf www.landkreis-sigmaringen.de.

Workshop rund ums Pedelec

Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen bietet am Freitag, 31. März, einen Workshop für Pedelec-Fahrer an. Dieser findet von 14 bis 18 Uhr am Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. Als Partner mit dabei sind das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg, der Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und das Projekt „Radspaß – sicher e-biken“. An verschiedenen Stationen informieren sie über rechtliche Aspekte rund ums Pedelec und über Erste Hilfe nach Fahrradunfällen. Als dritte Station kommt ein Fahrtechnikparcours hinzu. Die Teilnahme an jeder Station dauert etwa 60 Minuten.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 29. März, über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/Veranstaltungen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen. Der Workshop findet bei jeder Witterung statt. Für die praktischen Übungen sollten das eigene Pedelec und ein eigener Fahrradhelm mitgebracht werden.

Familiengesundheitszentren beraten rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren

Immer weniger Kinder werden heute noch gestillt. Das zeigt die jüngste „Lancet“-Studie, an der auch die Weltgesundheitsorganisation WHO beteiligt war. Die Gründe dafür sind vielfältig, ebenso wie die vielen Fragen werdender Eltern zu diesem Thema. Darüber hinaus treiben die Mütter und Väter aber noch ganz andere Aspekte rund um die Schwangerschaft und die Geburt um – von der Wochenbettbetreuung über die Pflege und Ernährung des Babys bis hin zum Schlaf- und Wachrhythmus.

Antworten auf viele Fragen bezüglich der neuen Lebenssituation und des sich einstellenden Familienalltags erhalten werdende Eltern und Eltern von Kindern bis zu drei Jahren im **Familiengesundheitszentrum – Guter und gesunder Start** an drei Standorten im Landkreis. In den **Hebammensprechstunden** steht ihnen eine Hebamme als fachkundige Ansprechpartnerin zur Verfügung. Ratsuchende können während der Sprechzeiten anrufen oder im **Familiengesundheitszentrum persönlich vorbeikommen**. Dann können sie ihr Baby zum Beispiel auch wiegen lassen. Die Hebammensprechstunden sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Im **Familiengesundheitszentrum in Sigmaringen** sind die Ansprechpartnerinnen **dienstags von 9 bis 12 Uhr** persönlich im Landratsamt (Leopoldstraße 4, gleich links am Haupteingang) und unter der Telefonnummer 0171/551 73 55 erreichbar. Hinzu kommt die telefonische Erreichbarkeit **donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** unter der Nummer 0174/375 83 48.
- Das **Familiengesundheitszentrum Bad Saulgau** im „Villa“-Gebäude des SRH-Krankenhauses, Gänsbühl 1, ist geöffnet montags und freitags jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr. Telefonisch ist es zu diesen Zeiten erreichbar unter der Nummer 0171/551 91 73.
- Das **Familiengesundheitszentrum Pfullendorf** in den Räumen der ehemaligen Geburtsstation im SRH-Krankenhaus, Zum Eichberg 2/1, öffnet mittwochs von 9 bis 12 Uhr und ist in dieser Zeit telefonisch erreichbar unter der Nummer 0151/28 05 55 73.

In den Familiengesundheitszentren sind auch Mitarbeiterinnen der **Fachstelle Familie am Start** tätig. An diese können sich Eltern wenden, wenn ihr Baby anhaltend viel weint, schlecht schläft oder nicht trinken beziehungsweise essen will. Die richtige Ansprechpartnerin steht dort auch dann zur Verfügung, wenn Mütter und Väter spezielle Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihres Kleinkindes haben, wenn die Trotzphase zur Belastung wird, sich Eltern erschöpft fühlen oder ihnen alles zu viel wird.

Die **Fachstelle Familie am Start** informiert kostenlos über bestehende Angebote, Beratung und Unterstützung. Terminvereinbarungen dafür sind möglich unter der Telefonnummer 07571/102-4266 und per E-Mail an familieamstart@lrasig.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, stmichael.hohentengen@drs.de ist von Dienstag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstplan 24.03. – 02.04.2023

Freitag, 24.03.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 25.03. – Verkündigung des Herrn

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael, Beichtgelegenheit **anschl.**
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (DeC) († Christina Krall, 1. Jahrtag)
 18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus, Beichtgelegenheit **anschl.**
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26.03. – 5. Fastensonntag (Hl. Liudger)

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeS) († Familie Bosch Ursendorf, Gestifteter Jahrtag)
 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 11.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus - Tauffeier
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung
 18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Vesper

Dienstag, 28.03.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst
 19.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 29.03.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Eduard Schneider, gest. Jahrtag)
 15.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kinderkreuzweg
 17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonard – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – euch. Anbetung **anschl.**
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin
 († Josef Stumpp
 † Fridolin Fetscher mit verst. Angehörigen)

Donnerstag, 30.03.

08.30 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle, Rosenkranz **anschl.**
 09.00 Uhr Messfeier
 18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul, euch. Anbetung **anschl.**
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius

Freitag, 31.03.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schüलगottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kinderkreuzweg
 18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euch. Anbetung
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Messfeier

Samstag, 01.04.

16.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit
 16.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus, Palmweihe bei der
 Aussegnungshalle **anschl.** Messfeier
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul, Palmweihe vor Pfarrhaus
anschl. Messfeier

Sonntag, 02.04. – Palmsonntag Hl. Franz Paola

08.45 Uhr Hundersingen, St. Martinus,
 Palmweihe auf dem Vorplatz der Kirche **anschl.**
 Messfeier mitgest. v. Kirchenchor
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald,
 Palmweihe auf dem Vorplatz der Kirche **anschl.**
 Messfeier
 10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael, Palmweihe auf dem Schul-
 hof **anschl.** Messfeier mit dem Kirchenchor (Ig + Mi)

Spendenaufwurf: Die Kollekte am 26.03.2023 ist für Misereor und am 02.03.2023 für das Heilige Land bestimmt.

Ministranten**Samstag, 25.03.**

19.00 h	Hohentengen	A: Erdeljc L.	Stumpp J.
		L: Herre N.	Herre L.
		Z: Fischer E.	Amann J.

Sonntag, 26.03.

08.30 h	Hohentengen	A: Schmidt F.	Binder L.
		L: Madlener V.	Löffler L.
		Z: Irmeler L.	Lenkeit M.

Mittwoch, 29.03.

19.00 h	Bremen	A: Schlegel J.	Rehm L.
---------	--------	----------------	---------

Donnerstag, 30.03.

19.00 h	Ursendorf	A: Stöckler A.	Zahl J.
---------	-----------	----------------	---------

Freitag, 31.03.

19.00 h	Marienkapelle	A: Engenhardt L.	Engenhardt K.
---------	---------------	------------------	---------------

Sonntag, 01.04.

10.15 h	Hohentengen	K: Brotzer D.	Brendle A.
		A: Brotzer L.	Baumgärtner S.
		B: Baumgärtner S.	L: Kessler E.
		L: Kessler E.	Baumgärtner N.
		Z: alle	alle

Stille Anbetung in der Fastenzeit

Einfach da sein mit allem was uns beschäftigt, manchmal auch belastet und bedrückt und zur Ruhe kommen in der liebenden Gegenwart Gottes.
 Dazu sind Sie an den kommenden Fastensonntagen herzlich eingeladen!

Beginn: 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen

Herzliche Einladung auch zum **Mitsingen und Mitbeten der Vesper** anschließend um **18.30 Uhr**

**Kinderkreuzweg**

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg am Mittwoch, 29. März um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen

**Kinderkreuzweg**

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg am Freitag, 31. März um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Oswald in Herbertingen

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 12.03.2023 Elisa Lukas Beck und Laura Emilia Harnisch in die Kirche aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

28.03. – 31.03. Pfarrer James Tel. 07572/9761

Generalversammlung der katholischen Landjugend Hohentengen

Am 11. März 2023 fand die Generalversammlung der katholischen Landjugend Hohentengen für das Jahr 2022 im Schwesternhaus in Hohentengen statt.

Um 19.00 Uhr eröffnete Elisa Zimmermann die Sitzung und berichtete über das vergangene Jahr, bei dem Sie besonders die Mitglieder lobte, da es ein sehr positives Jahr war.

Nach dem Kassenbericht wurde über die anstehenden Aktionen und Anliegen im kommenden Jahr informiert. Danach kam es zu den Neuwahlen.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Elisa Zimmermann; 2. Vorsitzende: Lorena Stöckler; Kassierer: Ann-Kathrin Lutz; Schriftführer: Madlen Kaufmann; Beisitzer: Noah Rauh, Julian Rauh, Lukas Hafner, Mia Fischer.

Nach den folgenden Wahlen wurde die Generalversammlung für das Jahr 2022 geschlossen.



Die neue Vorstandschaft v. l.: Noah Rauh, Ann-Kathrin Lutz, Julian Rauh, Elisa Zimmermann, Madlen Kaufmann, Lorena Stöckler, Lukas Hafner. Es fehlt: Mia Fischer.

Wo?
In der Kirche nach dem Gottesdienst oder einfach bei einem Mitglied melden

Osterpalmen
handgemacht & geweiht

Wann?
02.04.23



köb bv.

Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße

1) und leih euch eure Frühjahrslektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr** für euch da. Wir freuen uns auf euch!

„Ja! Mit dir möchte ich leben“ – Vorbereitung auf den großen Tag

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 13. Mai 2023 in Ochsenhausen (kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße 6) einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr. Das Ehepaar Stefanie (Lehrerin) und Robert Gerner (Dekanatsreferent) gestaltet diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, sich mit anderen Brautpaaren und den Referenten und Referentinnen über die Vorstellungen von Partnerschaft und Erwartungen an die Ehe ins Gespräch zu kommen – aber hauptsächlich haben Sie bei diesen Treffen gemeinsam als Paar füreinander Zeit. Erlebnispädagogische Elemente und Begegnungen nehmen das künftige Leben mit all seinen Facetten in den Blick. Die Kursgebühr inklusive Verpflegung beträgt 45 € pro Paar.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

VEREINSMITTEILUNGEN



**ACV - MSC GÖGE
JUGENDKART**

**Einladung zum
Jugend- Schnupperkart-Training**

Für den ACV Motorsportclub Göge beginnt die diesjährige Motorsportsaison mit einem Schnupperkart-Jugendtraining am Samstag, 25. März 2023 von 14.00 bis gegen 16.00 Uhr auf dem Speditions Gelände der Firma Kunzelmann in Krauchenwies-Hausen.

Unter fachkundiger Anleitung von geprüften Trainern können Kinder und Jugendliche von 7 bis 11 Jahren auf einem vorgegebenen Parcours selbständig mit den vom ACV-Motorsportclub Göge bereitgestellten Jugend-Karts sich in Bewegung setzen und sich mit dem Kartsport vertraut machen. Der ACV Motorsportclub möchte Mädchen und Jungen für diesen lehrreichen und zudem tollen Motorsport begeistern, denn Jugendkartslalom heißt nicht nur schnelle Runden zu drehen, sondern auch die Geschwindigkeit mit der Geschicklichkeit zu kombinieren.

Eltern, Geschwister und Interessierte sind recht herzlich dazu eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Jugendgruppe des ACV Motorsportclub Göge-Hohentengen



Foto: Johann Sauter



**MUSIKVEREIN 1819 GÖGE
HOHENTENGEN**

Frühjahrskonzert

Wir Musikerinnen und Musiker laden Sie, liebe Gögerner, herzlich zu unserem **Frühjahrskonzert am Samstag 1. April 2023 in die Göge-Halle** ein.

Ab **20:00 Uhr** werden wir für Sie unter der **Leitung von Katharina Rothmund** unser diesjähriges Motto musikalisch **„SICHTBAR“** machen. Wir stellen an diesem Abend den Menschen in den Mittelpunkt – ungeachtet seiner Herkunft, seines Aussehens oder seines Denkens. So hören Sie Werke aus **„Die Schöne und das Biest“** – der Prinz, dessen innere Schönheit in der Gestalt des Biestes zunächst verborgen bleibt oder **„The Dark Knight“** – Batman, der Gutes in der Öffentlichkeit vollbringt, sich selbst aber hinter einer Maske versteckt. Mit **„The Greatest Showman“** möchten wir den Kampf um Toleranz der Zirkusartisten und Kuriositäten musikalisch zum Ausdruck bringen. Dabei nicht zu vergessen ist, dem Spiegelbild nachzusehen und seine eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen, wie in **„Lights in the Mirror“**. Mit der **„Legende der Heiligen Odilie“** von Mario

Bürki stellen wir Ihnen außerdem ein kleines Mädchen an unserem Konzertabend vor, welches blind geboren wird und im Alter von 15 Jahren wie durch ein Wunder das Licht erblickt.

In gewohnter Weise werden wir die musikalischen Geschichten anhand von Projektionen „SICHTBAR“ machen.

Dieser Einblick in unser Programm verspricht einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Abend - hören und sehen Sie selbst!

Der **Einlass ist ab 19:00 Uhr.**

Ihre Musikerinnen und Musiker vom
Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.



FRÜHJAHRSKONZERT 2023

**Musikverein 1819
Göge-Hohentengen e.V.**

1. April 2023

GÖGE-HALLE HOHENTENGEN
Beginn 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Der HNVSZ Bremen konnte auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken

Bei der diesjährigen Generalversammlung am 10.03.2023 des Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V. sprach der 1. Vorstand Marco Müller gegenüber seinen Ausschussmitgliedern und Vereinsmitgliedern ein großes Lob für die geleisteten Arbeiten das ganze Jahr über aus. Auch ein großer Dank ging an die Freunde und Gönner, die den Verein jederzeit tatkräftig unterstützen. Vorstand Marco Müller ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Nach langer Corona Pause konnte das Vereinsjahr wieder in gewohnter Form stattfinden. Ein Highlight war das traditionelle Sommerfest, welches wieder gut besucht war. Weitere Veranstaltungen waren die Teilnahme am Straßenfest, der Indianertag im Rahmen des Ferienprogrammes im DGH Bremen, das Dinnetefest für Vereinsmitglieder, der Vereinsausflug, der Seniorennachmittag, die Weihnachtsfeier und die Winterwanderung. Auch die Fasnet konnte in gewohnter Form stattfinden. An insgesamt neun Umzügen nahm

der Verein teil. Kassiererin Sandra Herre zählte sämtliche Kontobewegungen und die aktuellen Kontostände bei den Banken auf. Der Kontostand konnte sich dank eingegangener Zuschüsse wieder erholen. Tanja Remensperger und Margret Schlegel bescheinigten ihr als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung. Tambour Rainer Müller berichtete von 7 Auftritten des Spielmannszuges. Als Vertretung für Herrn Bürgermeister Rainer, überbrachte der Gemeinderat Herr Markus Kaufmann seinen Dank seitens der Gemeinde für das große Engagement des Vereins für die Dorfgemeinschaft in Bremen. Turnusgemäß wurden folgende Mitglieder einstimmig in die Vorstandschaft wiedergewählt: Florian Jäggle, 2. Vorstand; Sandra Herre, Kassiererin und Tanja Remensperger, Kassenprüfer. Als Beisitzer wurde neu in das Amt Andrea Jäger-Kaufmann gewählt. Als zweiter Kassenprüfer wurde Sigrid Fischer einstimmig gewählt.



V.l.n.r. Rainer Müller (Tambour), Sandra Herre (Kassiererin), Marco Müller (1. Vorstand), Andrea Jäger-Kaufmann (Beisitzerin), Florian Jäggle (2. Vorstand), Ralf Remensperger (Beisitzer), Petra Mühleisen (Häswart).
Foto: Sigrid Fischer



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Einladung für alle zu „Kaffee und Kuchen“ im Vereinsheim

Samstag 25. März 2023 ab 14.30 Uhr
Wir freuen uns auf Euch
Heimat- und Narrenverein Völkkofen e.V.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Hauptversammlung

Am **Freitag, 24. März 2023, findet um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die ordentliche Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Mengen e. V. für das Vereinsjahr 2022 statt. Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Vorschau Veredlungskurs

Der Obst- und Gartenbauverein Mengen veranstaltet am **Freitag, 14. April 2023, um 17.00 Uhr**, im Vereinsgarten „Am Zeilhag“ für alle Interessierte (auch Nichtmitglieder sind willkommen) einen Veredlungskurs.

Die Vorstandschaft



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Erinnerung:

Am morgigen Samstag findet die
24. Radbörse
der Radfreunde Göge e.V. statt



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Auswärtsspiele am **Sonntag, 26. März 2023**
SG Öpfingen II – SV Hohentengen II (13:15 Uhr)
SG Öpfingen I – SV Hohentengen I (15:00 Uhr)

Bezirkspokalspiel am **Mittwoch, 29. März 2023**
im NMH Göge-Stadion
SV Hohentengen I – FV Neufra I (19:00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 19. März 2023
SV Hohentengen I – SGM Altshausen/ Ebenweiler I 2:1



TENNIS-CLUB HOHENTENGEN

Generalversammlung

Am Freitag, 24. März 2023 findet die Generalversammlung des
TCH um 20.00 Uhr im Tennisheim statt.
gez.
Dieter Blersch

WISSENSWERTES

„Vorsorge treffen“ - Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Arbeitskreis bietet Kurs für zukünftig ehrenamtlich Mitarbeitende an

Der Arbeitskreis „Vorsorge treffen“, initiiert von Betreuungsverein Landkreis Biberach, Caritas Biberach-Saulgau, Gesundheitsamt, Sana-Klinken und Stadt seniorenrat Biberach, startet am 13. April 2023 an 6 Abenden mit einem neuen Kurs „Vorsorge treffen“ um neue Ehrenamtliche auf zukünftige ehrenamtliche Aufgabe vorzubereiten. Die Aufgabe der Ehrenamtlichen des „AK Vorsorge treffen“ ist, über vorsorgende Dokumente (Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuungsverfügung) zu informieren. Diese Dokumente sind wichtig, um den eigenen Willen im Voraus für die Situation bestimmt wird, in der man sich selbst nicht mehr äußern kann.

Sind Sie Interessiert in juristischen, ethischen und medizinischen Fragestellungen? Dann werden Sie ehrenamtlich aktiv im „AK Vorsorge treffen“ vor Ort in ihrem Rathaus. Weitere Informationen zum Kurs unter www.basisversorgung-biberach.de/vorsorge-treffen/. Anmeldung bis 7. April bei Caritas-Biberach Saulgau unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

Maschinenring
Alb-Oberschwaben e.V.



Unterstützung beim Fiona - Gemeinsamer Antrag 2023

Ab Anfang April 2023 beginnt die Antragsbearbeitung für den Fiona Antrag 2023. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin, da die Antragsfrist am 15.05.2023 endet! Beachten Sie bitte, dass Beratungen zum Gemeinsamen Antrag nicht angeboten werden – lediglich das Ausfüllen des Online-Antrags und der Schlagskizzen.

Ansprechpartnerin: Ulrike Reiter, Tel.: 07585/9307-11

Düngebedarfsberechnung/Nährstoffvergleich

Denken Sie an die Erstellung Ihrer Düngebedarfsberechnung vor der ersten Ausbringung. Gerne helfen wir Ihnen bei der Erstellung Ansprechpartnerin Düngebedarfsberechnung: Josepha Ostermeier, Tel.: 07585/9307-13

Sammelbestellung Trichogramma-Schlupfwespen

Bestellen Sie bei uns Ihren Bedarf ab sofort. Gerne können wir Ihnen auch eine Ausbringung mit Multikopter anbieten. Ansprechpartnerin Trichogramma: Nataly Konrad, Tel. 07585/9307-12

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V., Betriebs- und Familienservice, 88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Jahreshauptversammlung Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Dienstag, 28. März 2023 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Saulgauer Straße 31 in 88361 Boms statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 2022
2. Kassenbericht 2022
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung
5. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Im Anschluss Schwäbische Mundart Kabarett mit „Hillus Herzdropfa“
Zu Beginn der Veranstaltung laden wir Sie um 19.30 Uhr zu einem Vesper ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Zur besseren Planung bitten wir um vorherige **Anmeldung bis spätestens 24.03.2023** unter Tel.: 07585/9307-0, E-Mail: info@mr-ao.de.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V., Hauptstraße 17,
88356 Ostrach

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Fortsetzung II

Die Pfarrkirche St. Michael

Nach 33 Jahren konträrer Diskussionen kamen im Jahr 1846 die kirchlich Verantwortlichen sowie die zahlungspflichtigen Decimatoren (Empfänger des Zehnts) überein, die Hohentenger Pfarrei nicht aufzuteilen sowie die alte Kirche nicht zu erweitern und zu sanieren, sondern eine neue Kirche zu bauen. Eine Entscheidung, von der wohl auch die **weitere Zusammengehörigkeit der Göge** entscheidend abhing. Alleine auf diesem Hintergrund betrachtet ist erkennbar, was von diesem, unserem Wahrzeichen alles abhing.

Planungs- und Bauphase:

Über den Entwurf für die neue große Kirche sagte Planer **Pfeilsticker**: „Die Kirche kommt auf einen Hügel der rechten Seite des großartigen Tales der Donau zu stehen, der das Thal von Scheer bis Riedlingen auf eine Strecke von 6 Stunden beherrscht – also weithin gesehen wird. Sie ist in gothischem Style projektiert und wird die größte Dorfkirche des Landes“. Der Planer verstand es, trotz mehrerer Einwürfe hinsichtlich der Größe und Kosten, sein Projekt erfolgreich voranzutreiben. So erhielt er z. B. vom Patronatsherrn „Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht Fürst von Thurn und Taxis eine Stellungnahme, in der u. a. angeführt wird, einen Baustil „allerkostspieligsten Bauführung“ gewählt zu haben.

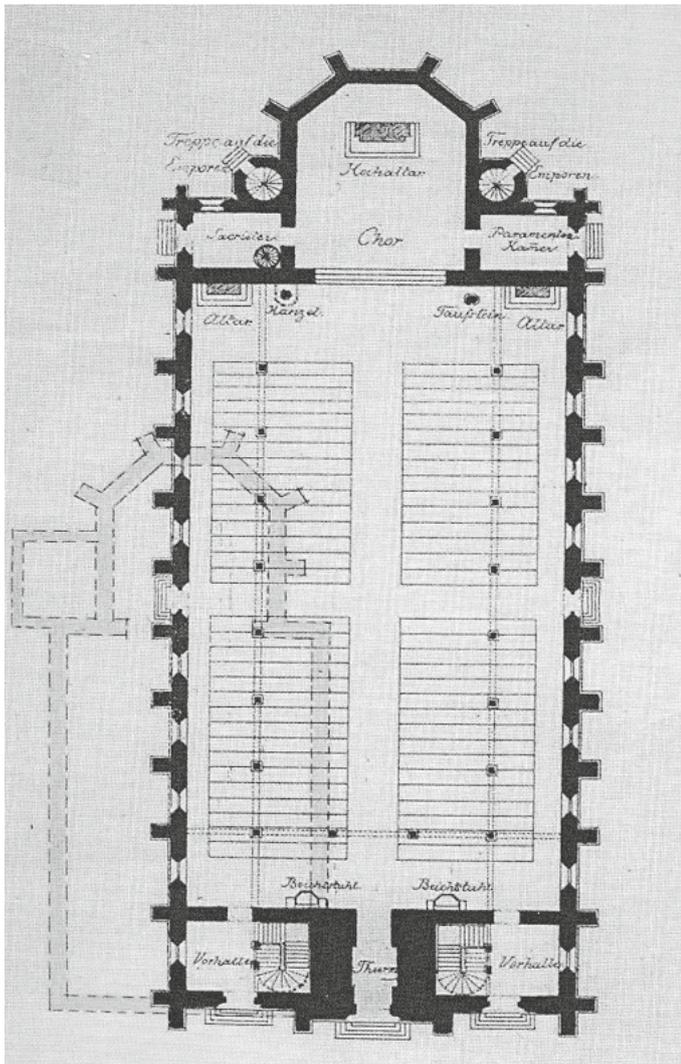
Die verteidigende Antwort des Architekten hob darauf ab, die Besonderheit der Umstände der geplanten Kirche darzustellen. „Erst und namentlich, daß in neuerer Zeit überall, und besonders im benachbarten Baden, die Kirchen in edleren, dem Zwecke würdigeren Style gebaut werden, als es so lange Zeit her geschehen“. Das dürfe die „Wahl des Styles“ und „den größeren Aufwand hinlänglich rechtfertigen“. Auch seien die hohen Kosten durch die ungewöhnlichen Dimensionen verursacht, indem die Kirche für **3100 Seelen**, mehr als **2000 Sitzplätze** fassen solle. Außerdem fertige er aus Kostengründen so schon manche Details wesentlich einfacher als beim genauen „Style“ vorgesehen.

Am Samstag **16. Oktober 1847** wurde die „öffentliche Verabstrichung“ (Anm.: **Vergabe**) im „Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Saulgau“ ausgeschrieben.

Im ersten Bericht über die Baustelle vom **Februar 1848** heißt es: „Die Baumaterialien-Beifuhr wird fleißig betrieben. Der Maurer hat bei 80 Klafter Steine auf dem Platz, der Zimmermann etwa 120 Klafter Bauholz“. Der Hauschronik des Nepomuk Röhm aus Hohentengen zufolge soll **Georg Michelberger** von **Enzkofen** den „ersten Wagen Bausteine vom Buhren“ herbeigeführt haben. In einem weiteren Bericht vom **März 48** heißt es: „Die Gemeinden fronen ernstlich an der Abfuhr des Bauplatzes (Aushub), so dass solche in 14 bis 18 Tagen beendet sein dürften. Im **Steinbruch zu Sießen** werden derzeit außer den Mauersteinen auch Platten zur Sockelfassung gebrochen. Wenn die Witterung nicht hindert, wird mit dem Abbruch der alten Kirche in 14 bis 18 Tagen begonnen“.

Abbruch der alten Kirche

Anzeige im Amts- und Intelligenzblatt: Von der abgebrochenen Kirche in Hohentengen werden (...) im öffentlichen Aufstreich verkauft: ungefähr 2000 tannes und ungefähr 400 eichenes Bauholz von verschiedener Länge und Stärke, aber noch ganz gesund, 3 bis 4 Wagen Bretter und Brettstücke, 800 Pfund altes Eisen – und etliche alte Altäre ohne Bilder (...).



Grundriss der neuen Kirche. Links ist zum Vergleich der Grundriss der Vorgängerkirche unterlegt!

Die Grundsteinlegung für die neue Kirche

Nachdem fast den ganzen Sommer über an den Außenwänden und dem Turmaufsatz gemauert worden ist, konnten im August die Dachstühle über Langhaus und Chor aufgeschlagen werden. Über den Ablauf der Feierlichkeiten der Grundsteinlegung berichtet **Nepomuk Röhm** in seiner **Hauschronik**: „Am 4. September war ein herrliches Fest in Hohentengen, nämlich die **feierliche Grundsteinlegung**. Unter Tage vorher bemühte sich fast alles in Hohentengen, die Kirche, die Kapelle, den Ölberg und die Häuser (...), mit Kränzen, Laubwerk und sinnreichen Inschriften zu versehen. Am Vorabend dauerte einige Stunden lang das Schießen von Pöllern vom alten, 70 Fuß hohen Turme herab, welches Dröhnen auf mehr als 20 Stunden gehört wurde. Am Festmorgen strömte ungemein viel Volk nach Hohentengen. Um ½ 9 Uhr begann die Prozession, von **40 fremden Geistlichen** und einer großen Volksmenge begleitet, durch den hiesigen Ort (...) nach dem Gottesacker, auf welchem am Ölberg ein festliches Amt der hl. Messe (...) gehalten wurde). Hernach begab sich der Zug der neuen Kirche zu, in welcher die feierliche Grundsteinlegung und Einlagerung einer **Pergament-Urkunde**, nebst **Früchten** und **Geldmünzen**, wie auch **Wein**, alles in Glasröhren verwahrt wurden. (...) Die Bauhandwerker wohnten „dem ganzen Akte bei und hatten ihre eigenen Fahnen und sinnreiche Standarten, was recht schön und erhaben aussah“.

Der Text (Auszüge) der von **Pfarrverweser Kopp** verfassten und von **Johann Nepomuk Röhm** geschriebenen **Weihurkunde** beginnt mit den Worten:

Heil und Segen

Im Jahre des Heils **Eintausend Acht Hundert Neun und Vierzig**, den vierten September unter dem Pontifikate **Papst Pius IX.** unter der Regierung des **Königs Wilhelm I.** von Württemberg (...)

Die Maurer- und Steinhauer-Arbeit hat **Maurermeister Kieferle** aus **Mengen**, die **Zimmerarbeiten Meister Josef Saile** in Accord übernommen. (...) Die Hand- und Fuhr-Fronen leisten die Pfarrangehörigen (...) bis auf fünf Stunden Entfernung vom Bauplatz gerechnet geschehen. Die Steine lieferten die Steinbrüche in Siessen, Heudorf und Buhren bei Ursendorf, Seebrunn bei Rottenburg. (...).

Der **Pfarrverband Hohentengen** besteht zur jetzigen Zeit aus:

Dem Pfarrort **Hohentengen** mit **640 Seelen** und **drei Schulen**, in welche die Schulkinder der Filialen **Beizkofen** mit **478 Seelen**, **Bremen** mit **270 Seelen**, **Enzkofen** mit **148 Seelen** eingeteilt sind. Ursendorf mit **268 Seelen** und **1 Schule**, welche auch die Kinder von **Repperweiler** mit **82 Seelen** u. **Altensweiler** mit **15 Seelen** besuchen. (...) **Völlkofen** mit **565 Seelen** und **1 Schule**, welche (...) die Kinder der **Birkhöfe** mit **11 Seelen** besuchen. **Günzkofen** mit **505 Seelen** und **1 Schule**, in welche die Kinder der Gemeinde **Eichen** mit **167 Seelen** eingeteilt sind. **Ölkofen** mit **448 Seelen** u. **1 Schule** (...), die **Hagelsburg** mit **17 Seelen**. Die **Riedsäge** mit **7 Seelen** gehört zu Hohentengen.

Der **Pfarrer Leonhard Steinle** starb den 16. Mai d. J. daher die Pfarrstelle jetzt unbesetzt ist. (...).

Ortsvorsteher sind: im Pfarrorte **Hohentengen Wilibald Eichelmann** (Tierarzt), in **Beizkofen Johann Friedmann** (Bauer), in **Bremen F. Xaver Bücheler** (Ziegler), in **Eichen Karl Kugler**, in **Enzkofen Georg Gallauer**, in **Günzkofen Leonhardt Birkhofer**, in **Ölkofen Johann Brotzer**, in **Ursendorf Johann Brendle**, in **Völlkofen Josef Fürst**.

Es folgen im Text der Urkunde verschiedene Aussagen und Beschreibungen zu den bis zur Grundsteinlegung getätigten Arbeiten. Hochinteressant ist noch nachstehende Textpassage in der Urkunde, die auf die **politischen Ereignisse des Jahres 1848** in der **Frankfurter Paulskirche** eingeht:

„Der Abbruch der alten Kirche u. der Anfang des Neubaus fallen (...), in das **denkwürdige Jahr 1848**, mit welchem die Geschichte eine neue Epoche macht. Am 20. Februar desselben Jahres wurde **Louis Philipp**, der König der Franzosen, vom Throne gejagt und **Frankreich als Republik** erklärt. Durch ganz Europa zieht sich seither eine Gärung, die uns für die nächste Zukunft das Schlimmste fürchten läßt, wenn nicht der Lenker der Völker u. ihrer Schicksale mit seiner allmächtigen Hand in die Bahn der Ruhe u. des Friedens einlenket. Auch unser deutsches Vaterland ist in all seinen Gauen bewegt und geht in seinen politischen Verhältnissen einer Wiedergeburt entgegen. Man ist wirklich daran, dieses in **58** größere und kleinere **Staaten** geteilte Land unter einem Oberhaupt zu vereinigen, wozu eine **National-Versammlung** nach **Frankfurt am Main** schon im

vorigen Jahr berufen wurde. Noch ist die Einigung nicht gelungen. Gebe Gott, daß es dem ferneren Bemühen von Fürsten und Volk bald gelinge, Deutschland frei und ruhig, einig und stark zu machen! (...) Die Grundsteinlegung wurde feierlich und nach dem Ritus unserer Heiligen Katholischen Kirche begangen (...).

Der **Grundstein wurde eingesetzt unter den Hochaltar** und in denselben wurden eingelegt:

Diese Urkunde auf einer Pergament-Rolle,

Württembergische Münzen

(Anm.: vom 1/2 Kreuzer bis zum Dukaten)

1 Flasche weißer Tauberwein v. Jahre 1846

1 Flasche rötlicher Neckarwein v. Jahre 1846

1 Flasche rötlicher Meersburger Seewein vom Jahre 1834

Über die Feierlichkeiten der Grundsteinlegung berichtete auch das **„Saulgauer Intelligenzblatt“**:

„Indessen man häufig nicht zu Unrecht über Abnahme der Religiosität klagt, erscheint es gewiß als ein erfreuliches Ereignis, daß gestern dahier auf einer weithin schauenden Höhe der Grundstein einer der schönsten Kirchen Württembergs bei einer unübersehbaren Menschenmenge auf die feierlichste Weise gelegt wurde, woran beide christlichen Hauptkonfessionen, **selbst Juden**, gleich warmen Antheil nahmen. (...) Die nun fast unter Dach gebrachte Kirche ist in gothischem Geschmack aus Molasse, Jura- und bunten Sandstein nebst sehr künstlichen altdeutschen Ziegelformen (...) gebaut. (...) Das Prachtgebäude war überall mit Fahnen und Fähnlein, **schwarzrot-gelb** und **schwarz rot**, sehr geschmackvoll behangen, und auf seinem Thurm wehte eine 21 Ellen lange und 8 Fuß breite deutsche Flagge. Das Fest öffnete sich beim Geläute der Morgenglocke mit der **türkischen Ortmusik** (Anm.: Wikipedia; Militärmusik noch Anfang 19. Jahrhundert, ursprüngl. von den Janitscharen in den Türkenkriegen stammend, auch in klassischen Kompositionen von Mozart/Beethoven/Hayden vorkommend) **Bürgerwehr** und **Böllersalven**. (...) Der Bauinspektor schlug, nach einem kurzen aber **körnigen Vortrag** über Kirche und Leben, dreimal mit dem Hammer auf Gott, König, Deutschland. Herr Dekan Braun von Riedlingen sprach bei seinen drei Hammerschlägen: Ehre dem dreieinigen Gott, Friede der Gemeinde und Erhörung aller Bitten, die in diesem Tempel dargebracht werden.“

Der erste Gottesdienst in der neuen Kirche

Obwohl sich die Kirche noch im Rohbauzustand befand, beschloss der Kirchenstiftungsrat im Herbst 1849, dort während des kommenden Winters die sonntäglichen Gottesdienste abzuhalten. Die Teilnahme an diesen Gottesdiensten muss aber in diesem kalten und feuchten Gebäude eine Tortur gewesen sein. Weil der kalte Wind ungehindert durch die Fenster- und Türöffnungen blasen konnte, beschwerte sich die Gemeinde Günstkoben beim zuständigen Dekan über diesen untragbaren Zustand. (...) So könnte auch den **Christenlehrpflichtigen** nicht zugemutet werden, nach dem sonntäglichen Gottesdienst länger in der Kirche zu bleiben. Denn mancher, der nicht ganz gut bekleidet und gesund sei, könne das nicht aushalten, weil er bereits vor dem Gottesdienst, der ohne die Christenlehre beinahe zwei Stunden daure, „bei schlechter und kalter Witterung“ eine halbe bis dreiviertel Stunde weit herkomme. Schließlich könnte auch der Betsaal in Günstkoben (wie ursprünglich ausgemacht) mitgenutzt werden. Die Beschwerde wurde abgelehnt mit der Begründung, dass Günstkoben der einzige von 12 Filialorten war, der sich beschwerte. Sie war allerdings insofern erfolgreich, als dass bald Türen und Fenster in den Kirchen-Rohbau eingebaut wurden.

Der Turmaufbau

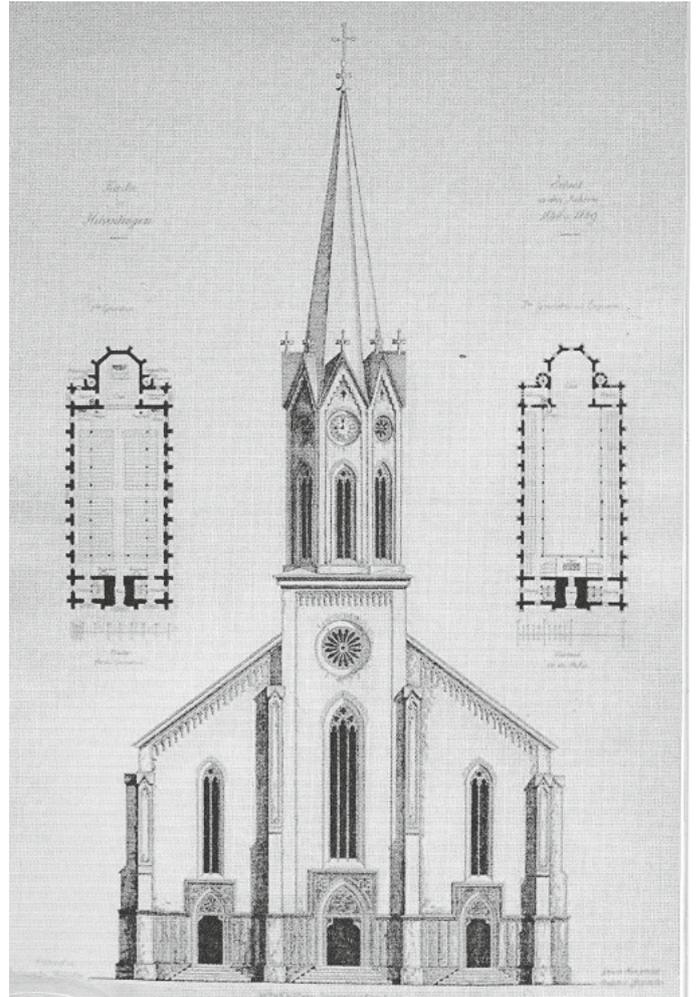
Bauführer Redle berichtete im Juni 1850: „Der Maurer hat (...) den Turm bis auf Dachhöhe aufgeführt. Der Zimmermann trifft Anstalten zum Aufrichten und wird bei guter Witterung Anfang Juli beginnen können. Es ist gebräuchlich und altherkömmlich, dass bei solchen Anlässen, zumal bei Bauten einer solchen Bedeutung, an die Handwerksleute ein Essen mit Trunk gereicht werde (Anm.: Aufrichtschmaus). Redle berichtet weiter: „Die Turmspitze ist seit dem 10. d.M. aufgeschlagen. Der Eindruck über das Aufrichten war auf die Gemeinemitglieder kein kleiner. Der Schlosser arbeitet am **Turmkreuz**, das nach dem Bauakkord bloß schwarz gestrichen werden soll. Es ist aber schon mehrfach der Wunsch ausgesprochen worden, man möchte solches vergolden“. Da es auch sein Wunsch sei, „solle man von Seiten der Bau-

kommission auf diese Bitte eingehen, welches einen Aufwand von 8, höchstens 10 fl (= Gulden) verursachen wird.“

Auch Nepomuk Röhm berichtete: „Nun kam es auch zum Aufschlagen des Dachwerks des neuen Thurms, welches den 5., 6., 8. und 9. Juli erforderte – Das ganze Geschäft lief - Gott lob - ohne Unglück ab!“ Am Samstag, 21. September - am Tage des hl. Mathäus - zwischen 10 und 11 Uhr - wurde das **160 Pfund** schwere eiserne und vergoldete Kreuz auf den Kirchthurm gezogen und in die Spitze der Helmsäule eingesetzt. -

In heiligem Frieden, prange Jahrhunderte; Krone des Glaubens, führe zum Himmel“.

Planer Pfeilsticker gab eine Stellungnahme ab: „Das Achteck des Thurmes dient als Glocken- und Uhren-Haus. Von ihm aus soll das Geläute weithin schallen, die Uhr die Zeiten zeigen; es ist der wesentliche Theil des Thurmes, folgerichtig gebührt ihm auch in Absicht auf seine Dimensionen sowohl, als auf sonstige Ausstattung die dinstigueteste Behandlung“.



Die heutige Kirche: Westfassade und Grundriss auf zwei Ebenen gemäß Pfeilstickers Originalplan

Quelle: Hermann Brendle, Band II Kirche, Kapellen und Schulen, Seiten 71-85

Anekdote: Hoffen wir, dass die damals bei der Grundsteinlegung unter dem Hochaltar eingebrachte Urkunde und Gegenstände noch vorhanden sind und alle seitherigen Innenrenovationen der Kirche gut überstanden haben, wobei es fraglich sein dürfte, ob der damals miteingelassene Wein noch gut ist?

Franz Ott

Ende des redaktionellen Teils

KAROTTEN-ORANGEN-KORIANDERSUPPE MIT ÜBERRASCHUNGS-BLÄTTERTEIGPÄCKLE

ZUTATEN



KAROTTEN-ORANGEN-KORIANDERSUPPE (4 Portionen)

600 g Karotten in Würfeln
4 Bio-Orangen
2 Schalotten, gehackt
2 EL Butter (alternativ: Margarine)
1 TL Koriander, getrocknet (aus der Streudose)
1 l Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer
2 TL Zucker
6 EL Crème fraîche als Topping

ÜBERRASCHUNGS-BLÄTTERTEIGPÄCKLE (für 6 Stück)

1 Rolle Blätterteig (Fertigteig)

6 Eier hart gekocht und geschält
3 Scheiben altbackenes Weißbrot zerbröseln
2 EL Petersilie fein gehackt
2 EL Oregano fein gehackt (alternativ 1 TL getrocknet)
2 EL Schnittlauch fein gehackt (alternativ 2 TL getrocknet)
1 EL Olivenöl
2 EL Zitronensaft
Salz, Pfeffer
6 Fleischspieße (alternativ: Holzspieße, in Wasser eingelegt)
1 Ei zum Bestreichen, verquirlt

ZUBEREITUNG

KAROTTEN-ORANGEN-KORIANDERSUPPE:

Erst etwas Orangenschale abreiben, dann die Orangen auspressen. Saft und Abrieb getrennt voneinander auf die Seite stellen. Schalotten mit Butter andämpfen, die Karotten dazu und mitdämpfen, Koriander und geriebene Orangenschale ebenfalls hineingeben. Nun die Gemüsebrühe und den Orangensaft dazugießen, kurz umrühren und zugedeckt ca. 25 Minuten auf niedriger Stufe weich köcheln. Anschließend die Suppe pürieren. Mit etwas Salz, Pfeffer und Zucker würzen.

ÜBERRASCHUNGS-BLÄTTERTEIGPÄCKLE:

Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (180°C Umluft) vorheizen. Teig mit dem Backpapier auf dem Backblech aufrollen und in 6 gleich große Quadrate schneiden (Achtung, das Papier darf nicht zerschnitten werden, wenn es doch passieren sollte: alles auf ein neues Backpapier legen!). Brotbrösel mit den Kräutern, Olivenöl, dem Zitronensaft, etwas Salz und Pfeffer mischen. Je 1 EL davon auf den Blätterteig geben und das Ei darauf legen. Die gegenüberliegenden Enden des Blätterteigs zusammenfalten und mit einem Spieß fixieren. Blätterteig mit Ei bestreichen. Auf mittlerer Schiene bei 200°C Ober-/Unterhitze ca. 20 Min. (180°C Umluft: 10 -15 Min.) goldbraun backen.

Karotten-Orangen-Koriandersuppe in 4 Suppentellern anrichten und als Topping einen Klacks Crème fraîche darauf geben. „Überraschungs-Blätterteigpäckle“ in einem Korb auf den Tischstellen. - Übrigens: bleibt ein Blätterteigpäckle übrig, so schmeckt es auch noch am Abend.

TIPPS & TRICKS

Crème fraîche garantiert eine besonders cremige Karottensuppe, wer es weniger kalorienreich will, der kann stattdessen als Topping gehackte Minze- oder Petersilienblätter nehmen, auch geröstete Pinienkerne passen zum Aroma einer Karottensuppe. Keine Zeit zum Backen? Dann frisches Vollkornbrot dazu essen oder getoastetes Weißbrot. Und für einen eher milden Karottengeschmack ersetzt man einfach einen Teil der im heutigen Rezept angegebenen 600 g Karotten durch Kartoffeln.



*Für immer
in unseren
Herzen!*

**Manfred
Rubow**

Enzkofen, im März 2023

Elisabeth und Martin

Danke vielmals...

der Sozialstation Hohentengen, Mengen, Scheer für die Pflege; dem Physio-Team Bissinger in Sigmaringendorf; Herrn Mase mit dem Praxisteam; den Nachbarn und Freunden für ihre Anteilnahme und die Geldspenden; der Station R vom SRH-Krankenhaus in Sigmaringen; der Firma Zollern für den Nachruf und die Zuwendung; Heiko's Lädle mit Team für die Anteilnahme und die Zuwendung; dem Bestattungshaus Kraft für die kompetente und umfangreiche Beratung und Begleitung.

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir noch eine Gardinennäherin/Raumausstatterin auf 520,- € Basis (m/w/d). Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Rohner-Kellenberger

RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MENGAN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de

GARDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTIERWAREN
VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE



Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

**Freitag, 31. März von 10:00–17:00 Uhr
Samstag, 01. April von 10:00–17:00 Uhr**

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Kiptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

SERVICE RUND UM DIE UHR

**ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

✉ anzeigen@primo-stockach.de






FÜR DEIN STROM

**BALKONKRAFTWERK
KOMPLETTLÖSUNG**

EINFACH INSTALLIERT.
GENEHMIGUNGSFREI.
STROMKOSTEN SENKEND.

01575 8251374
info@fuerdeinstrom.de

www.fuerdeinstrom.de

Älter werden. So selbstbestimmt wie möglich.

Wir bieten Ihnen

- Grund- und Behandlungspflege
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Soziale Betreuungsleistungen
- Kostenlose fachliche Beratung und Unterstützung
- Schwerpunkte: Palliativversorgung, Wundmanagement, Gerontopsychiatrie

Stiftung Liebenau Pflege

Sozialstation St. Anna · Tel. 07572 7629-3
sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege

Stiftung
Liebenau 

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

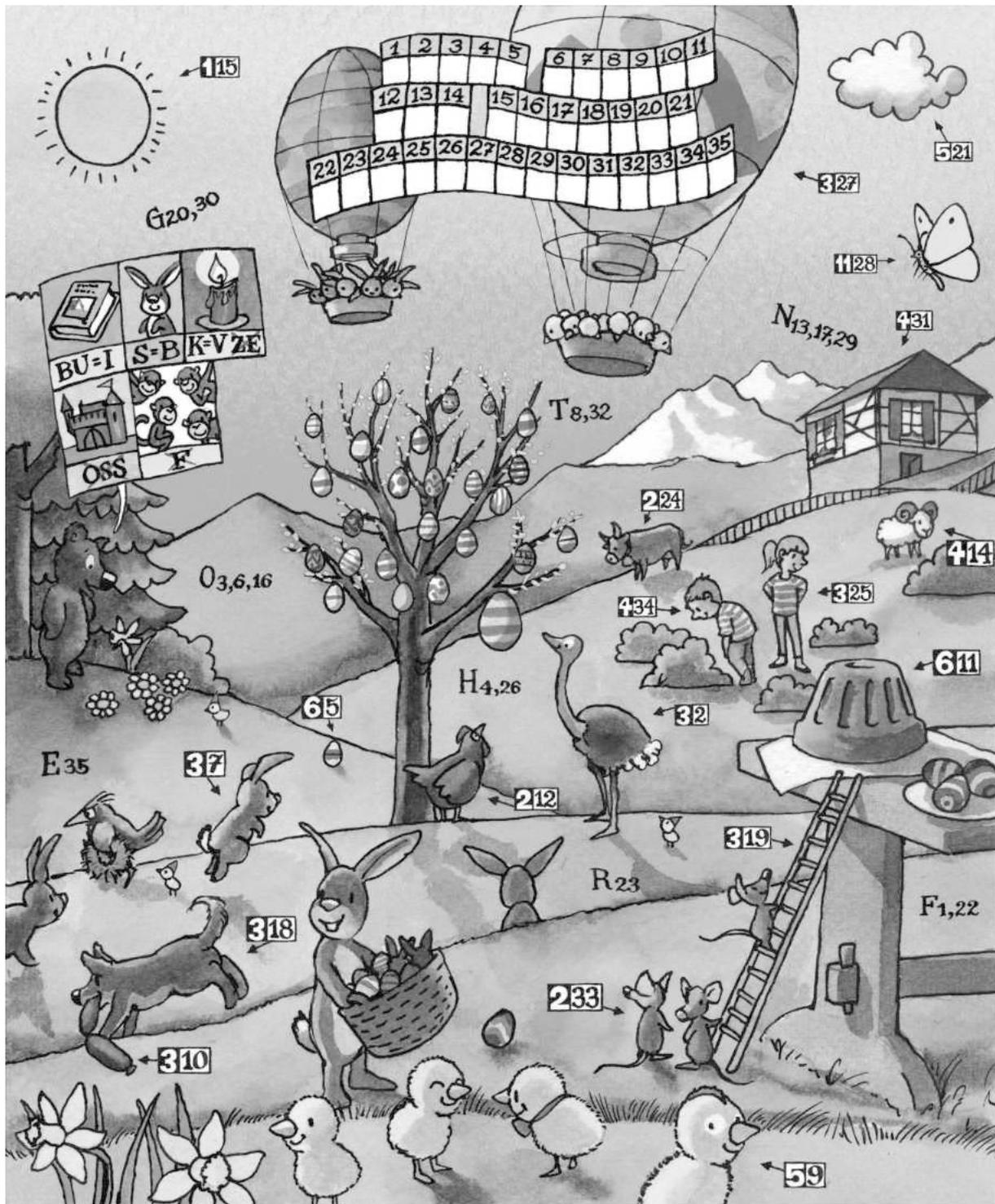
PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Frühlingswiese



1. Auf der Wiese suchen alle nach Ostereiern. Kannst du die Überschrift erraten? Finde die gesuchten Begriffe und Buchstaben und trag sie an den richtigen Stellen oben in die Kästchen ein!
2. Was sagt der Bär? Lös das Bilderrätsel!
3. Finde alle Küken mit rotem Spitzhut! Wie viele sind auf dem Bild zu sehen?
4. Die beiden Heißluftballons wollen landen. Der Ballon mit den Küken ist 5 Meter über dem Boden und sinkt mit einer Geschwindigkeit von 20 Zentimetern pro Minute. Der Ballon mit den Hasen schwebt auf 7 Meter Höhe und sinkt mit einer Geschwindigkeit von 50 Zentimetern pro Minute. Welcher der beiden Ballons landet als erster?



LÖSUNGEN „FRÜHLINGSWIESE“:

1. Frohe Ostern und sonnige Frühlingstage (Sonne, Wolke, Ballon, Schmetterling, Haus, Kuh, Junge, Maedchen, Wädder, Osterei, Huhn, Hase, Strauss, Kuchen, Leiter, Maus, Hund, Wurst, Kuelken)
2. Ich habe verschlafen. (Buch, Hase, Kerze, Schloss, Affen)
3. Es gibt drei Küken mit rotem Spitzhut.
4. Der Ballon mit den Hasen ist zuerst auf dem Boden. (Küken: 5 min/m; 5 min x 5 = 25 min; Hasen: 2 min/m; 2 min x 7 = 14 min)

Wohnen & Leben in Bad Dürkheim

WALDRAIN
RESIDENZ



- 2,5 bis 4-Zimmer von 117 m² - 157 m²
- 5-Zimmer Penthouse mit Büro 260 m²
- 5-Zimmer Penthouse 215 m²
- Ausstattung Luxus
- Altersgerecht
- Großzügige Terrassen
- Unverbaute Aussicht, Südhang
- Kurzfristig beziehbar

Offene Besichtigung

Jeden Samstag
im März und April
von 10 bis 14 Uhr

Am Waldrain 6
78073 Bad Dürkheim

Tel.: 0176 11 25 50 04

www.residenz-waldrain.com



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

24.03.2023 - 30.03.2023

S-Bauch auch als Steak gewürzt	100 g	1,09 €
Hackfleisch gemischt	100 g	0,99 €
Paprikalyoner	100 g	1,39 €
Hinterschinken	100 g	1,59 €
Kosakensalat	100 g	1,19 €

Schlemmertipp

Putengeschnetzeltes 100 g **1,39 €**
mit Tomaten und Basilikum

Möblierte 2-Zimmer-Wohnung,

1. OG mit Garage, Balkon, 370 € Kaltmiete, ca. 150 €
Nebenkosten, 2 Monatsmieten Kautions
zu vermieten. Mail: m.buzi@gmx.de



REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

19,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	19,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	19,80 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €

Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 /20 20-0

LOTTO 6aus49

Mehr Extra. Mein Ding.

SONDERAUSLOSUNG AM 26. APRIL



EXKLUSIV IN IHRER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

Theoretische Chance auf den Spitzengewinn: ca. 1:140 Mio.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de,
check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
WERDEN SIE TEIL DES SCHLÖSSER-TEAMS!

Unsere aktuellen Stellenangebote: (m/w/d)

- Einkäufer
- SAP-Anwendungsbetreuer/-Prozessentwickler
- Anlagenmechaniker Heizung/Lüftung/Sanitär
- Techniker Automatisierungstechnik
- Maschinenschlosser/Industriemechaniker
- Werkzeugkonstrukteur
- CNC-Fräser - Minijob



SCHLÖSSER GMBH & CO. KG
Wilhelmstraße 8 | 88512 Mengen



DEIN IDEALER BERUFSEINSTIEG
AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI SCHLÖSSER

Unsere offenen Ausbildungs- und Studienplätze für 2023:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (DHBW) - Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (DHBW) - Elektrotechnik

Du bist dir noch unschlüssig?

Dann bewirb dich für ein Praktikum und erfahre mehr über deine Möglichkeiten bei SCHLÖSSER.



JETZT ONLINE BEWERBEN!
www.schloesser-dichtungen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Kaufe alles an Pelzen, Zinn-Geschirr, Kunst und Krempel.

Tel. 0172 895 18 04 oder 0761 44 34 71

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 14!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 14 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **Karfreitag** am Freitag, 07. April 2023
ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen
muss Ihre Anzeige für KW 14 spätestens am Freitag, 31.03.2023
im Verlag eingehen.

☎ 0 77 71 93 17-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service



EINLADUNG

HAUSMESSE

ZU UNSERER



Rafael **Widmann** Technik
Agrar · Garten · Bau · Kommunal

01. & 02. April 2023 | 10 - 17 Uhr

- Maschinen- & Geräte Ausstellung mit Live-Vorführungen
- Kinderunterhaltung
- Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Unsere Partner:



KÄRCHER



Husqvarna

LS Mtron



Binderberger



**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

Wir suchen freundliche

Reinigungskraft

auf Minijob-Basis für 2 Std. wöchentlich
Tel. 07572-7693151 oder 0162-8755094



Immobilienbewertung?



Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Regional und Saisonal **Hofladen**

Salat- und Speisekartoffeln,
Eier aus Freilandhaltung, bunte Eier,
knackige Salate von der Reichenau,
frisches Bauernbrot aus
dem Steinbackofen u. v. m.

Öffnungszeiten:
Di 14-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Knollhof Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

GARTEN GOMMEL OSTRACH

- Baum- und Gehölzschnitt
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
- Belags- und Mauerarbeiten
- Arbeiten rund um Haus und Garten

Tel. 0162 409 02 52 oder 0151 64 72 74 46
garten-gommel@gmx.de | www.garten-gommel.de

M. MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85 / 93 54 50
www.mueller-isg.de

Krieb- und stichfest!



VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU
2000 GmbH

ÖFFNUNGSZEITEN MUSTERHAUS
Jeden 1. + 3. Sonntag im Montag, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587 / 95 02 90 • www.naturhausbau.de




Elektrotechnik Brugger

Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger info@elektrotechnik-brugger.de
Krauchenwieserstrasse 17
88512 Mengen www.elektrotechnik-brugger.de



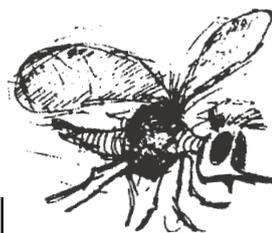
Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 19

Anzeigenschluss für KW 19 am
Mi, 03.05.2023 um 12 Uhr

✉ anzeigen@primo-stockach.de 🌐 www.primo-stockach.de





Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann
gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

TOP-Angebote in der Fastenzeit:

Parkettboden

Eiche geölt, versch. Optiken
14/15 mm stark, Click
Nutzschicht 3/4 mm

ab 62,95 €/m²

Teppichboden-Fliesen

mit Akustikrücken
versch. Farben

nur 29,95 €/m²

Nicht nur bei den Kalorien sparen!



Wir sind das Fachgeschäft für Gardinen – Sonnenschutz – Farben – Tapeten – Böden. Wir polstern, tapezieren und verlegen alle Böden.



Alte Str. 8, 88512 Mengen, Tel. 07572 7642993
Fax 07572 7642995, www.tta-ehingen.de
Mo.-Fr. 9:30-12:00, 14:00-17:00 Uhr, Sa. 9:00-12:00 Uhr, Mi. geschlossen

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 • 72516 Scheer • Tel. 07572 / 76 56 700 • 0174 1920876

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsungen möglich !!

bollmannhaus

88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672



Akkubetriebene

Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



HAUSEIGENES SERVICE TEAM FÜR LIEFERUNG, EINBAU UND REPARATUREN

ÜBER 50 JAHRE ERFAHRUNG

Egal ob online oder vor Ort bei uns gekauft - wir liefern Ihr Gerät immer persönlich im Umkreis von 30km zu Ihnen nach Hause



euronics Buck Mengen

Hauptstraße 39/41 | 88512 Mengen | Tel. **07572 5607**

Mo - Fr 8:45 - 12:15 u. 14:00 - 18:15 Uhr | Sa 8:45 - 13:00 Uhr



Firdich Terrassenüberdachungen GmbH



Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@firdich.eu

www.firdich.eu



SCHULER BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völlkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- Erd- und Maurerarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Umbauarbeiten
- Fließestrucharbeiten
- Fassadendämmung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völlkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

BuS ist ein Unternehmensbereich der German Genetic-Gruppe und bietet Schweinegenetik höchster Qualität an.



Zur Unterstützung in unserer Besamungsstation in 88518 Herbertingen, Ölkofer Str. 33, suchen wir ab sofort einen

Stallmitarbeiter (m/w/d)

auf unbefristeter Minijob-Basis

Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung der Quarantänestationen und unserer Eber sowie die Pflege der Stallanlagen und des Außenbereichs.

Vorkenntnisse im Umgang mit Tieren wären wünschenswert, sind aber keine Bedingung. Sie sind zuverlässig, teamfähig und haben privat keinen Schweinekontakt. Arbeitszeiten sind nach Absprache, in der Regel vormittags.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Stationsleitung **Frau Bullan, Tel. 0171 9938913**

Bewerbungen bitte gerne per Post oder Email an:
German Genetic · Frau Baisch · Im Wolfer 10 · 70599 Stuttgart
baisch@german-genetic.de



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103-1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 Landesbank
Kreissparkasse

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Gläserne Produktion



HAUSAUSSTELLUNG AM 01. & 02.04.2023

SAMSTAG 01. APRIL 2023

Tag der offenen Tür mit Maschinenausstellung

SONNTAG 02. APRIL 2023

Tag der offenen Tür mit Maschinenausstellung und Gläserne Produktion

- 10:30 Uhr Eröffnung mit Landrätin Stefanie Bürkle
- Frührschoppen mit dem MV Schwandorf | Bewirtung Narrenverein Mottschieß | Kinderprogramm
- Deutz Produktvorstellung
- Betriebsführungen auf dem Milchhof GbR Brucker Postma um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 14:30 Uhr. Treffpunkt Infostand Landwirtschaft LRA Sigmaringen

Greinacher Landtechnik | Sternenhühl 40 | 88630 Pfullendorf



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

07572 - 76 79 700

wir bewegen Menschen. Taktvoll und Kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl



**Jetzt
Musterküchen
bis zu 70%
reduziert!**

Küchen Heider
Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

0 75 72/80 45
72516 Scheer Im Ober 20 - An der B 32